

Inhaltsübersicht

TEIL I

POLITIK, VERFASSUNG UND VERWALTUNG

Die napoleonische Epoche (1803–1815)	23
von Gerd van den Heuvel	
Restauration und Vormärz (1815–1848)	75
von Christine van den Heuvel, Gerd van den Heuvel, Gerd Steinwascher und Hendrik Weingarten	
Von der Märzrevolution bis zur Reichsgründung (1848–1866/71).	197
von Nicolas Rügge	
Von der Reichsgründung bis zum Ende des 1. Weltkrieges (1866/71–1918)	283
von Hans-Georg Aschoff	

WIRTSCHAFT

Wirtschaftliche Entwicklung im Zeitalter der Industrialisierung	385
von Hans-Werner Niemann	
Geld- und Währungswesen	643
von Hans-Jürgen Gerhard	

TEIL 2

GESELLSCHAFT

Migration	685
von Jochen Oltmer	
Ehe und Familie	727
von Anne-Katrin Henkel	
Ländliche Gesellschaft	785
von Karl H. Schneider	

Adel	829
von Torsten Rlotte	
Bürgerliches Leben	869
von Anke Bethmann	
Arbeiter	913
von Gerhard Schildt	
Juden	957
von Hans-Dieter Schmid	

KULTUR

Evangelische Landeskirchen	1013
von Hans Otte	
Katholische Kirche	1063
von Hans-Georg Aschoff	
Schulen und Universitäten	1103
von Stefan Brüdermann	
Literarisches Leben	1189
von Georg Ruppelt	
Musik	1231
von Christine Hoppe, Inna Klause und Andreas Waczkat	
Bildende Kunst	1267
von Bernd Küster	
Städtebau und Architektur	1299
von Birte Rogacki-Thiemann	
Geschichtskultur	1347
von Dietmar von Reeken	

ANHANG

Karten	1396
Regierende Häuser	1405
Abkürzungsverzeichnis	1409
Dank	1416
Index	1417

Inhalt

POLITIK, VERFASSUNG UND VERWALTUNG

Die napoleonische Epoche (1803–1815)

von Gerd van den Heuvel

1. Militärische Konfrontationen, wechselnde Koalitionen und territoriale Neuordnungen: Nordwestdeutschland unter französischer Besatzung und Hegemonie (1803-1806) 28
2. Westphälischer Satellitenstaat und Teil des Empire: Niedersachsen unter französischer Herrschaft (1807-1813) 37
 - 2.1 Der westphälische Modellstaat in der Praxis 47
 - 2.2 Widerstand gegen die französische Herrschaft (1806-1810) 54
 - 2.3 Die Endphase der napoleonischen Herrschaft in Nordwestdeutschland (1811-1813) 58
3. Politische Restauration, territoriale Neuordnung und föderale Bindung der nordwestdeutschen Staaten (1813-1815) 65

Restauration und Vormärz (1815–1848)

Das Königreich Hannover

von Christine und Gerd van den Heuvel

1. Einleitung 77
2. Außenpolitische Weichenstellungen 1814-1820 80
3. Restauration von Regierung und Verwaltung nach 1813 und defensive Modernisierung in den 1820er Jahren 86
4. Integration durch Verfassung? Die provisorische Ständeversammlung 1814-1819 . . 94
5. Stagnation in der Verfassungsfrage:
Die Allgemeine Ständeversammlung 1819-1830/31 102
6. Soziale Unruhen und die Formierung einer liberalen Opposition:
Der Weg zum Staatsgrundgesetz (1830-1833) 108
7. Das Staatsgrundgesetz von 1833 118
8. Das Ende der Personalunion und der Rechtsbruch des Königs:
Der hannoversche Verfassungskonflikt (1837-1840) 122

9. Das Landesverfassungsgesetz von 1840:
 Verfassungsoktroi und Rückkehr zur Restauration (1840-1848) 130

Das Herzogtum Braunschweig
 von Gerd van den Heuvel

1. Die Reorganisation von Regierung, Justiz und Verwaltung 136
 2. Die »Erneuerte Landschaftsordnung« von 1820 138
 3. Der Streit um die Vormundschaftsregierung 140
 4. Innenpolitische Konflikte 1826-1830 143
 5. Die Braunschweiger Revolution vom 6./7. September 1830 145
 6. Die »Neue Landschaftsordnung« von 1832 152
 7. Schlussbetrachtung 156

Das Herzogtum Oldenburg
 von Gerd Steinwascher

1. Die Neuordnung nach der napoleonischen Herrschaft 157
 1.1 Das neue Herzogtum Oldenburg 160
 1.2 Verfassung und Verwaltung vor dem Vormärz 165
 2. Oldenburg im Vormärz 176

Das Fürstentum Schaumburg-Lippe
 von Hendrik Weingarten

1. Fürst und Landstände 187
 2. Politische Entwicklung 190
 3. Verwaltung und Justiz 193
 4. Fazit 195

Von der Märzrevolution bis zur Reichsgründung
 (1848–1866/71)

von Nicolas Rügge

1. Einführung 199
 2. Das Revolutionsjahr 1848/49 202
 2.1 Die Märzereignisse 202
 2.2 Entwicklungen auf nationaler Ebene 213
 2.3 Entwicklungen in den Einzelstaaten 222
 3. Entpolitisierung und neue Mobilisierung 1849-1866 235
 3.1 Reaktion und Reformansätze im Deutschen Bund 235
 3.2 Fürsten, Höfe und Parlamente 240

3.3	Staatliche Verfassung und Verwaltung	245
3.4	Recht und Justiz	253
3.5	Kommunale Verfassung und Verwaltung	260
3.6	Zur politischen Kultur um 1850/60	267
4.	Auf dem Weg zur Reichseinigung 1866-1871	273
4.1	Der »Deutsche Krieg« von 1866 und seine Folgen	273
4.2	Im Norddeutschen Bund	276
4.3	1848-1871: Blick zurück nach vorn	280

Von der Reichsgründung bis zum Ende des I. Weltkrieges (1866/71–1918)

von Hans-Georg Aschoff

1.	Der Norddeutsche Bund	285
1.1	Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe	285
1.2	Die Annexion des Königreiches Hannover	287
1.3	Die Wahlen zum Norddeutschen Reichstag und zum Preußischen Abgeordnetenhaus	291
1.4	Eingliederungsmaßnahmen nach der Annexion der Provinz Hannover	297
2.	Die Landesverfassungen	305
3.	Die Provinzial-und Kommunalverwaltung	307
3.1	Provinz Hannover	307
3.1.1	Der Oberpräsident	307
3.1.2	Der Provinzialverband	309
3.1.3	Landdrosteien und Regierungsbezirke	309
3.1.4	Die Kreise	311
3.1.5	Die Städte	313
3.2	Braunschweig	317
3.3	Oldenburg	320
3.4	Schaumburg-Lippe und Grafschaft Schaumburg	322
4.	Innenpolitische Probleme	323
4.1	Provinz Hannover	323
4.1.1	Agrarische Bewegungen	323
4.1.2	Vorgehen gegen »Reichsfeinde«	325
4.1.3	Das Verhältnis zur hannoverschen Dynastie	327
4.2	Oldenburg	328
4.3	Braunschweig	330
4.4	Schaumburg-Lippe	334
5.	Wahlen und Parteien	336
5.1	Provinz Hannover	336
5.1.1	Allgemeine Entwicklungen	336
5.1.2	Die Nationalliberale Partei	338
5.1.3	Der Linksliberalismus	340

5.1.4	Die konservativen Parteien	341
5.1.5	Die Deutschhannoversche Partei und das Zentrum	342
5.1.6	Die Sozialdemokratische Partei	347
5.2	Braunschweig	351
5.3	Oldenburg	354
5.4	Schaumburg-Lippe und Grafschaft Schaumburg	356
5.5	Landtagswahlen	357
5.5.1	Provinz Hannover	357
5.5.2	Oldenburg	358
5.5.3	Braunschweig	360
5.5.4	Schaumburg-Lippe	361
6.	Das Rechtswesen	363
7.	Der I. Weltkrieg	371

WIRTSCHAFT

Wirtschaftliche Entwicklung im Zeitalter der Industrialisierung

von Hans-Werner Niemann

1.	Die Besonderheiten des niedersächsischen Entwicklungspfades	387
2.	Die demografische Entwicklung Niedersachsens	393
2.1	Die Entwicklung der Bevölkerungszahl	393
2.2	Grundtendenzen des Wanderungsgeschehens und regionale wirtschaftliche Entwicklung	402
3.	Der Wandel der politischen und institutionellen Rahmenbedingungen	407
3.1	Die napoleonische Zeit	407
3.2	Wirtschaftspolitik, Gewerberecht und Zollpolitik im Königreich Hannover	410
3.3	Herzogtum Braunschweig	427
3.4	Herzogtum Oldenburg	429
3.5	Schaumburg	432
4.	Die Entwicklung der niedersächsischen Landwirtschaft	434
4.1	Der Pauperismus, die Krise der Agrargesellschaft und die Agrarreformen	434
4.2	Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebsgrößen	460
4.3	Die Entwicklung des ländlichen Bevölkerungsanteils und der Beschäftigtenzahlen	465
4.4	Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Nutzfläche	468
4.5	Die Entwicklung der Arbeitsverhältnisse und Löhne	471
4.6	Der Prozess der Agrarmodernisierung	477
4.7	Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion	490
4.8	Wirtschaftliche Situation und volkswirtschaftliche Leistung der Landwirtschaft	498
5.	Der Strukturwandel der niedersächsischen Wirtschaft im Prozess der Industrialisierung	505

6. Krise und Niedergang der traditionellen gewerblichen Basis	514
6.1 Das Leinengewerbe	514
6.2 Der Harzer Bergbau	521
7. Die industrielle Entwicklung bis zur Reichsgründung	525
7.1 Die industrielle Entwicklung im Königreich Hannover	525
7.2 Die industrielle Entwicklung im Herzogtum Braunschweig	536
7.3 Die industrielle Entwicklung im Herzogtum Oldenburg	539
7.4 Die industrielle Entwicklung in Schaumburg	542
8. Gründerjahre, Gründerkrise und Hochindustrialisierung	544
9. Das niedersächsische Handwerk	558
9.1 Die Entwicklung des Handwerks in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts	558
9.2 Die Entwicklung des Handwerks in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts	576
10. Der tertiäre Sektor: Verkehrs- und Nachrichtenwesen, Handel, Geld-, Kredit- und Versicherungswesen, Energieversorgung	584
10.1 Die Expansion des tertiären Sektors	584
10.2 Eisenbahnen	585
10.3 Straßenverkehr	597
10.4 Binnenschifffahrt	600
10.5 Seeschifffahrt und Hochseefischerei	604
10.6 Nachrichtenwesen	608
10.7 Handel	609
10.8 Geld- und Kreditwirtschaft, Versicherungen	626
10.9 Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	630
11. Die niedersächsische Wirtschaft im 1. Weltkrieg	634
12. Fazit: Der Entwicklungsstand der niedersächsischen Wirtschaft um 1913	641

Geld- und Währungswesen

von Hans-Jürgen Gerhard

1. Das Münzwesen auf niedersächsischem Gebiet am Ende des 18. Jahrhunderts . . .	647
2. Das napoleonische Intermezzo und der französische Franc	650
3. Die nachnapoleonischen Währungsreformen	652
4. Parallelwährungen in den niedersächsischen Staaten	657
5. Die Währungsunionen des Deutschen Zollvereins	658
6. Anfänge des Papiergeldes im niedersächsischen Raum	661
7. Die Wiener Konvention von 1857 und ihre Folgen	664
8. Zwischen Wiener Konvention und Reichsgoldwährung	669
9. Die Einführung der Goldwährung	672
10. Die Reichswährung und der internationale Goldstandard	677
11. Die Geld- und Währungsentwicklung unter dem Einfluss des Krieges	679

GESELLSCHAFT

Migration

von Jochen Oltmer

- | | |
|---|-----|
| 1. Der Nordwesten als einer der Hauptherkunftsräume transatlantischer Massenabwanderungen aus Deutschland | 688 |
| 2. Interregionale Arbeitswanderungen im Zeichen von Industrialisierung, Urbanisierung und Agrarmodernisierung | 699 |
| 3. Ausländerbeschäftigung und Zuwanderungspolitik im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert | 716 |

Ehe und Familie

von Anne-Katrin Henkel

- | | |
|--|-----|
| Einführung | 729 |
| 1. Rechtliche Grundlagen und bürgerliche Normen – Rahmenbedingungen für Ehe und Familie im 19. Jahrhundert | 731 |
| 1.1 Kirchliches Eherecht und staatliche Heiratspolitik | 731 |
| 1.2 Bürgerliches Liebesideal | 735 |
| 2. Familientypen und Haushaltsstrukturen | 737 |
| 2.1 Familienformen | 737 |
| 2.2 Haushaltsgrößen und Lebensverhältnisse | 740 |
| 3. Eheleben und Familienalltag | 750 |
| 3.1 Motive für die Eheschließung | 750 |
| 3.2 Partnerwahl und Brautwerbung | 753 |
| 3.3 Hochzeitsfeierlichkeiten | 757 |
| 3.4 Aufgaben- und Rollenverteilung in der Familie | 759 |
| 3.5 Kindheit und Jugend | 765 |
| 3.6 Alter und Altersversorgung | 772 |
| 4. Ehekrisen und familiäre Konflikte | 774 |
| 4.1 Trennungsgründe und Scheidungspraxis | 774 |
| 4.2 Generationenkonflikte | 777 |
| 5. Wilde Ehen und uneheliche Kinder – Familien außerhalb der Legalität | 779 |
| 6. Zusammenfassung | 782 |

Ländliche Gesellschaft

von Karl H. Schneider

- | | |
|--|-----|
| 1. Sozialstruktur | 787 |
| 2. Die bäuerliche Bevölkerung | 793 |
| 3. Die unterbäuerliche Bevölkerung | 797 |

4. Der »Vormärz« – Die Pauperisierung der ländlichen Bevölkerung	805
5. Auch ein Protest: die Auswanderung	810
6. Die Jahrhundertmitte	812
7. Die Entwicklung der Betriebsgrößen	815
8. Die bäuerlichen Betriebe	817
9. Landarbeiter und Gesinde im Kaiserreich	819
10. »Arbeiterbauern«	826

Adel

von Torsten Riotte

1. Einleitung	831
2. Der Adel im Übergang vom Alten Reich zum Deutschen Bund	840
3. Der niedersächsische Adel zur Zeit des Deutschen Bundes	846
4. Der niedersächsische Adel seit der Annexion Hannovers und der Reichsgründung	854
5. Niedersächsischer Adel und Militär	861
6. Fazit	867

Bürgerliches Leben

von Anke Bethmann

1. Zur Forschungssituation	871
2. Die Ausgangssituation zu Beginn des Jahrhunderts	875
3. Ökonomische und institutionelle Voraussetzungen der Entfaltung bürgerlichen Lebens im 19. Jahrhundert	878
3.1 Ökonomische Voraussetzungen des bürgerlichen Aufstiegs	878
3.2 Die institutionalisierte Teilhabe an der Macht	882
4. Grundzüge bürgerlichen (Alltags-)Lebens	885
5. Der Verein als typisch bürgerliche Vergesellschaftungsform	891
6. Politisierung des Bürgertums	902
6.1 Bürgerliche Kräfte als Träger der Märzrevolution	902
6.2 Der Liberalismus als politische Ideologie des Bürgertums	905
7. Frauen in der bürgerlichen Öffentlichkeit	909
8. Ausblick: Das Bürgertum zu Beginn des 20. Jahrhunderts	912

Arbeiter

von Gerhard Schildt

1. Unterschichten vor Herausbildung der Industriearbeiterschaft	915
1.1 Das Signum der Epoche: Pauperismus	915
1.2. Existenzminimum und Sterblichkeit	917

1.3	Arme	919
1.4	Heimarbeiter	921
1.5	Ländliche Tagelöhner	924
1.6	Montan- und Manufakturarbeiter	927
1.7	Städtische Tagelöhner	930
1.8	Soziale Proteste	932
2.	Handwerksgesellen	935
2.1	Handwerksgesellen zwischen Auf- und Abstieg	935
2.2	Kampfmethoden und soziale Überzeugungen	938
2.3	Die Arbeiterverbrüderung	940
3.	Industriearbeiter	942
3.1	Die Entstehung der Industriearbeiterschaft	942
3.2	Arbeitsplätze	943
3.3	Löhne und Lebensstandard	946
3.4	Die Arbeiterbewegung	951

Juden

von Hans-Dieter Schmid

1.	Juden in Niedersachsen um 1800	960
1.1	Sozialstruktur und soziale Lage	960
1.2	Gemeindeleben und Landrabbinate	962
2.	Napoleonische Zeit und Wiener Kongress	965
3.	Demographische Entwicklung 1810-1855	969
4.	Wege zur rechtlichen Emanzipation der Juden 1815-1848	973
5.	Landrabbiner, Synagogengemeinden und jüdisches Schulwesen 1815-1848	980
6.	Demographische Entwicklung 1855-1910	990
6.1	»Der Untergang der deutschen Juden«	992
6.2	Urbanisierung	994
6.3	Osteuropäische Juden	994
6.4	Berufsstruktur und soziale Schichtung	995
7.	Etablierung in der bürgerlichen Gesellschaft und Rückzug in ein jüdisches Milieu: die niedersächsischen Juden im Kaiserreich	999
7.1	Landjudentum	999
7.2	Jüdisches Schulwesen	1000
7.3	Städtisches Judentum	1002
8.	Der »moderne« Antisemitismus im Kaiserreich	1005
9.	Epilog	1007

KULTUR

Evangelische Landeskirchen

von Hans Otte

1. Restauration und Erweckung (1806-1848)	1015
1.1 Grundlagen	1015
1.2 Die napoleonische Zeit	1018
1.3 Restauration und Erweckung (1815-1848)	1019
1.3.1 Die evangelische Kirche im Königreich Hannover	1019
1.3.2 Die evangelische Kirche in Braunschweig	1026
1.3.3 Die Landeskirche im Großherzogtum Oldenburg	1029
1.3.4 Die Schaumburg-Lippische Landeskirche	1031
2. Restauration und Kirchenreform (1848-1870)	1033
2.1 Die lutherische Kirche Hannovers	1035
2.2 Die reformierte Kirche Hannovers	1038
2.3 Die lutherische Landeskirche in Braunschweig	1039
2.4 Die Landeskirche in Oldenburg	1041
2.5 Die Schaumburg-Lippische Landeskirche	1042
3. Im Kaiserreich (1870-1918)	1044
3.1 Die lutherische Landeskirche Hannovers	1047
3.2 Die reformierte Kirche	1053
3.3 Die Landeskirche in Oldenburg	1054
3.4 Die lutherische Landeskirche in Braunschweig	1056
3.5 Die Schaumburg-Lippische Landeskirche	1058
4. Die evangelischen Landeskirchen im Weltkrieg	1060

Katholische Kirche

von Hans-Georg Aschoff

1. Die kirchliche Neuordnung	1065
1.1 Die Säkularisation	1065
1.2 Die Zirkumskriptionsbulle »Impensa Romanorum Pontificum« (1824) für das Königreich Hannover	1066
1.3 Die Konvention von Oliva (1830) für das Großherzogtum Oldenburg	1069
2. Staat und katholische Kirche	1071
2.1 Das Königreich Hannover	1071
2.2 Preußen	1072
2.3 Oldenburg	1076
2.4 Braunschweig, Schaumburg-Lippe	1078
3. Die niedersächsischen Bistümer	1080
3.1 Hildesheim	1080
3.2 Osnabrück	1082

4. Kirchliches Leben	1085
4.1 Die Entwicklung der Pfarreien im Zeichen der Industrialisierung	1085
4.2 Klerus	1088
4.3 Orden und Kongregationen	1091
4.4 Bildungsanstalten und Schulwesen	1093
4.5 Das Vereinswesen	1095
4.6 Frömmigkeitsformen und religiöses Alltagsleben	1098
4.7 Der 1. Weltkrieg	1100

Schulen und Universitäten

von Stefan Brüdermann

1. Einleitung	1105
2. Kindheit und Pädagogik	1107
3. Schule	1111
3.1 Grundlinien der Schulpolitik	1111
3.2 Elementarschule	1120
3.2.1 Schule und Unterricht	1120
3.2.2 Lehrer	1126
3.2.3 Schulbesuch und Alphabetisierung	1134
3.3 Gymnasien	1138
3.4 Städtische Schulen: Bürger- und Realschulen	1147
3.5 Höhere Mädchenschulen	1158
4. Universitäten und Hochschulen	1166
5. Berufsbildende Schulen und Erwachsenenbildung	1174
6. Vorschule und Sonderpädagogik	1180
7. Jugend um 1900	1185

Literarisches Leben

von Georg Ruppelt

1. Literatur zwischen Harz und Nordsee	1191
1.1 Zur Einführung	1191
1.2 Braunschweig	1193
1.3 Lüneburger Heide	1202
1.4 Zwischen Elbe und Weser	1206
1.5 Oldenburg	1206
1.6 Ostfriesland	1208
1.7 Emsland, Bentheim und Osnabrücker Land	1209
1.8 Schaumburg und Weserbergland	1211
1.9 Göttingen, Harz und Vorharz	1212
1.10 Peine, Hildesheim	1214
1.11 Hannover	1215

2. Buchwesen und Theater	1221
2.1 Braunschweig	1221
2.2 Oldenburg	1224
2.3 Hannover	1225
3. Was blieb – Abschließende Betrachtung	1229

Musik

von Christine Hoppe, Inna Klause und Andreas Waczkat

1. Einleitung	1233
2. Höfe und Residenzen	1235
2.1 Hannover	1235
2.2 Celle	1237
2.3 Oldenburg	1238
2.4 Bückeberg	1241
3. Opernhäuser	1243
3.1 Hannover	1243
3.2 Braunschweig	1246
3.3 Oldenburg	1248
4. Bürgerliches Musikleben	1250
4.1 Stadtmusikanten	1250
4.2 Singakademien, Liedertafeln, Musikfeste	1252
4.3 Konzertwesen und Solistenkonzerte	1254
5. Die Rolle der Universitäten	1258
5.1 Göttingen	1258
5.2 Braunschweig	1261
6. Musikalienverlage und Instrumentenbauer	1263
6.1 Musikalienverlage	1263
6.2 Instrumentenbauer	1265

Bildende Kunst

von Bernd Küster

1. Einleitung	1269
2. Hofkunst und bürgerliche Kunstvereine	1272
2.1 Hannover	1272
2.2 Oldenburg	1273
3. Landschaftsmalerei im 19. Jahrhundert	1276
4. Wilhelm Busch	1280
5. Künstlerkolonien	1283
5.1 Worpswede	1284
5.2 Duhnen	1286
5.3 Dötlingen	1286
5.4 Dangast	1289

6. Künstler um 1900 in Niedersachsen	1291
7. Heimatschutz und Heimatkunst in Niedersachsen	1293
8. Freie und angewandte Kunst	1296

Städtebau und Architektur

von Birte Rogacki-Thiemann

1. Architektur und Städtebau im Zeitalter des Klassizismus (ca. 1803-1850).	1302
2. Späte Schlossarchitekturen (1830-1866)	1312
3. Die Hannoversche Schule unter Conrad Wilhelm Hase (1842-1900)	1314
4. Der Ausbau der Verkehrswege und die ersten Bahnhöfe (1817-1880)	1316
5. Wilhelmshaven – eine Stadtgründung des 19. Jahrhunderts (1869).	1322
6. Die Industrialisierung Niedersachsens – Fabriken und Arbeitersiedlungen (1836-1900)	1324
7. Strukturwandel im ländlichen Raum (1850-1900)	1331
8. Neue Bauaufgaben durch die Industrialisierung (1850-1900)	1332
9. Der Ausbau der Städte (1871-1914)	1334
10. Jüngste Bauten – Jugendstil und moderner Klassizismus	1345

Geschichtskultur

von Dietmar von Reeken

1. Einleitung	1349
2. Geschichtsvereine	1353
3. Museen	1364
4. Geschichtswissenschaft	1370
5. Infrastruktur für die historische Forschung: Archive und Bibliotheken	1375
6. Denkmäler als Monumente historischer Erinnerung	1381
7. Denkmalschutz und Denkmalpflege	1384
8. Geschichtskultur, »Heimat«- und »Niedersachsen«-Diskurs	1389
9. Fazit	1392

ANHANG

Karten	1396
Regierende Häuser	1405
Abbildungsnachweis	1409
Dank	1416
Index	1417